

## A N F R A G E

des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

**betr.:** Biomasseheizkraftwerk Warndt

Der Vertrag zur Lieferung von Holz bzw. Biomasse vom SaarForst Landesbetrieb an das von der STEAG New Energies betriebene Biomassekraftwerk Karlsbrunn ist Gegenstand von Auseinandersetzungen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

1. Wer trägt als Person die fachliche und wer die politische Verantwortung für das Projekt Biomasseheizkraftwerk Karlsbrunn?
2. Trifft es zu, dass die entsprechenden Verträge durch den damaligen SaarForst Betriebsleiter unterschrieben wurden?
3. Wer trägt als Person für die offensichtlich fehlerhafte Grundlage in den Verträgen zur Wärmelieferung bzw. Berechnung die Verantwortung?
4. Wurden zu dieser Gesamtproblematik dienstrechtliche Vorermittlungen veranlasst bzw. wurden die Verantwortlichen, die einen Schaden für das Land ggf. vorsätzlich herbeigeführt haben zur Rechenschaft gezogen?